Miesvadener Cagblatt.

Shelter balle geöffnet von 9 libr morgens bis 7 libr abenba. Beltiderfente: Brentfurt a. M. Sr. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Teghlatihaus" Rr. 9650 - St. Bon 9 lihe morgens bis 7 libr abendo, auher Sonntage Politikectonis: Frankfurt a. M. Nr. 7405. Angelgen-Preis für die Zelle: 25 Pfg. für derliche Angelgen; 25 Pfg. für auswärtige Angelgen; 2.25 Me. für auswärtige Kellamen. 20% Teverungs-Juchtag. – Bei wiederfür Aufnahme unveränderer Angelgen entlyrechender Nachlah. – Angelgen-Ansahme: Für die Aberte-Ausgabe die 2 Uhr mittags; für die Worgen-Ausgabe die 2 Uhr nachnitugs. – Für die Aberte-Ausgabe die 2 Uhr nachnitugs.

Bezuge - Dreis für beibe Mugaben: ARL 1.60 monatich MR. 4.20 viertelfahrlich burch ben Beriag Langgafte 21, obne Bringerlohn, Wf. 5.W viertrijdrellch burch alle beutiden Bostonitatien, aus-ichiehlich Beliefligelb. — Bezuge-Beltellungen nehmen auferbem entigezen, in Wiedbaben die Zweigliefle Bismardring 19, sowie die Ausgabeitellen im allen Teilen der Giadt; in Biedrich: Die doringen Ausgabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagblart-Träger. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelfirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugom 6202 und 6203.

Samstag, 30. November 1918.

Abend-Ausgabe.

Mr 560. . 66. Jahrgang.

Die Abdantung des Kaisers. +Ausdrudliche Entbindung der Beamten vom Treueid.

W. T.-B. Berlin, 20. Rov. Ilm aufgetauchten Di ihn berftandnitjen über feine Abdanfung gu begegnen, bat Raifer Wilhelm II. in einer ftaaterecht-lich einmandireien Urfnade auf feine Rechte an der Krone Breugens und der damit verbundenen deutfen Raijerfrone vergichtet. Die Urfunde bat folgenden Bortlaut:

Ich veraidte bierburch für alle Zufunft auf die Rechte an ber Krone Breufens und ber bamit beibundenen Rechte an der deutichen Paiferfrone. Bugleich ent-Binde ich alle Beamten des Deutschen Reiches und Breufens immie alle Offiziere, Unteroffiziere und Manuschaften der Marine, des preugischen Geeres und die Truppen der Bundeskantingente des Treueides, den sie wir als ihrem Kailer, König und abersten Besehlshaber ackeistet hiben. Ich erwarte von ibnen, baf fie bis gur Renordnung bes Deutiden Reiches den Inhabern der tatsächlichen Gewalt in Teutsch-land belien, das deutsche Bolf regen die drobenden Ge-jahrenseder Anarchie. Sungersnot und Fremdberrichaft zu ichniten.

Urkundlich unter Unierer böchsteigembändigen Unter-schrift und beigedrucktem kaiserlichen Anniegel. Gegeben Amerongen, den 28. November 1918.

723. Bilbelm.

Der tiefempfundene Scheidegruß des Ronigs pon Bürttembera.

W.T.-B. Stuttaart, 30. Nov. (Trabtberickt.) Der König von Württemberg bat heute folgende Kundzebung erlossen: An das Württemberger Bost! Wie ich schon erklätte, soll meine Berkon niemals ein Hindernis sein bindernis sein für die freis Entwicklung der Berkonternis boltniffe bes Landes und beffen Boblerachen Geleitet kon diesem Gedanken lege ich mit dem heutigen Tage die Krone nieder. Allen, die mir in 27 Jahren treu gedient oder mir sonst Gries erwiesen haben, vor allem unseren heldenmissigen Trupben, die durch vier Jahre schwersten Ringens mit größtem Opiernut den Reind von Deutschland ferngeholten haben, dante ich que Bergensgrund ind erft mit meinem letten Atemauge wird meine Liebe jur teuren Beinigt und ihrem Bolf erloichen. Ich fpreche hierbei augleich im Romen meiner Gemoblin, die nur idmeren Gergens ihre Arbeit aum Boble der Armen und Aronfen im bisberi-gen Umsenge niederlegt. Gott segne, behüte und schiide unser gesiebtes Württemberg in alle Aufunft. Dies mein Scheidegruß. Bebenhausen 80. Rovember 1918. nez. Wilhelm.

Die Wahlordnung.

W. T.-B. Berlin, 20. Ron. Der Act ber Bolfsbeauftragten nahm in seiner heutigen Sibnna eine Berordnung über die Bahlen zur verfassungebenden deutschen Antionalver-sammlung (Reichsmablaeset) an. Das Bahlrecht wird ber Erundlöben des Aufrus's vom 15. Robember 1918 entsprechen. Das Reich wird in dem Gebietsumfung dem 1. August 1914, obne daß damit einer Entscheidung der friedensberträge vorgegriffen wird, in 38 Berhälen is wablkreise eingeleist, in denen nach der Einwohnerzahl je 6 die 16 Abgeordnete zu wöhlen sein werden. Die Bobien sollen, vorbehaltlich der Austimmung der am 16. Dezember 1918 zusammentretender Reichsversammung der Arbeiter- und Soldatenräte Deutschland am 16. Februar 1919 katifinden. Das Reichsmahlerlands, am 16. Arbruar 1919 feb und die baaugeborine Wohlerdnung werden morgen im "Reichogesetblatt" verfündet werben.

Die befreiende Birtung bes Beichluffen,

Sins Sins uftr. reius i au

en ufen. usiti

ofen

ri. mar

ppd 7

nitell

92 tře

elfvis mafd

Derfin, 30, Kob. Jur Innahme ber Berordnung über die Bahl gur terlastungerbenden Rationalversamminung durch den Katler Polischenstragten ichneibt der "Vorwäris": Der sie des Schiestal der Hoteligen derste teile bedeutsame Vestalis ist nach langerer Berotung und leibeiter Debatte gesaht worden. Das die Zentralders mit ung der Ardeiter und Goldouf in nach langerer der in mit ung der Ardeiter und Goldouf den nach etwickenden Versichen des kolles baben ganz richtig erfahr, das es sich bier um eine Leden nach en gande ganzicht dezweiselt werden. Die breiten Rossen des Bolles baben ganz richtig erfahr, das es sich bier um eine Leden en notwendigkeit sur das Kench den der der Kench des Besch den Termin din auß gant sie den eine Kille beraulteichwören wurde, sur deren Folgen niemand die Verantnertung übernehmen kann. Die Revolution der dem Solfe sein Recht ergefen, und es sit am Bolle selbst, Fronze um wollen. Eine tastlese Ausflärungsarbeit mach eine kablen den Eine tastlese Musstensabete mach einehen. Die dern den ben Eine katle Kusstangsarbeit mach einehen. Die dern wollen Eine tastlese Musstangsarbeit mach einehen, um den lommenden Pahlen den Gieg der Demostratie und des Gogia-

lommenden Bablen den Gieç der Demokratie und des Sozialismus mischer Tagedlate" beihr ed Tiefer Beschuft wird auf
das gesamte politische unt Birtischaftsleben, das unter der gegenmärtigen Distaur tellig gelähmt par, eine desertende Birkung ansuben. Die augenhlickigen Gemaltverhältnisse besommen den Charotter eines leikearenten Fronisatums. Das Krich, das besolge der allgemeinen Unsicherbeit zu gerfallen drabte, wird kieder zu einem dem einsam en politischen Handelben duigerusen, wm in allen sinen Gietern nach den Grundsäpen der Temestratie fellst über kin fürstiges Erfolick wentlichtden. Psiick der Rezierung wirt es sein, dafür zu sergan, das alles Terror, kon melder Leite er auch kenme, im Bahikampi ausgeschaftet wird, In der Täglichen Aundscham ichreibt Traub: Kiere Frank aus das Bolickemititum in jeder Form ist das oberke Ge-

fep. Des verstedten Belfdeniftinms eibt es mebr als harmlofe glauben. Einbeitliches Borgeben bes beutich empfinden-ben Bürgertums lautet tas andere Gefen.

Erfurt bewirbt fich um bie Rationalversammlung. W.T.-B. Erfurt, W Nov Die Ltadiversrometenniung befolies, ben Wagifrat ju erlucken, bei ber Reichsteitung Schritte in tun, um die Katrenoltersammlung noch Erfert einzulaben. Es wurde für diesen Zwed eine gemischte Kemmission gebilbet.

Berliner II. und G. Bollzugsrat.

Der Broteft gegen den Terrorismus ber Berliner A. und G.

W. T.-B. Berlin, 29. Nov. Unterzeichnete bitten zur Berichtigung ber in den Zeitungen verstümmelt wiedergegebenen
Protesterstärung der Gadener und Escat-Zotheinzer Abgeordneten folgende ausbentische Erstärung aufzunehmen:
Erstärung. Ter Telegierte des Landesaudschusses der Arbeiter- und Soldatenräte Kalens und die Delegierten von Lothringen erstären, daß sie den Eindruck haben, daß nicht der
bisberige Golfzunsanselchuk, mit dem sie in Neichsangelegenbeiten ausgammenegarbeitet baben, sondern die Groß. beiten gusammengearbeitet haben, sondern die GroßBerliner Soldatenräte terroristisch GroßBerliner Soldatenräte terroristisch gusteren.
Der Bertreier Baberns, der bisher zu demsellen Zwed bier war, ist mit diesem Findruck fortzegangen und wird in diesem Sinne in Babern berichten. Wir werden die Folgerungen aus tiesem Berbalten der Verliner Soldatenräte zieben und ber laffen die Berfammlung unter Broteft. Rranet. Lent. Ronig.

Ein fünftiges einheitliches Groß-Berlin.

W. T.-B. Berlin, 29. Rob. Aber die fünftige Gestaltung Gerch-Berlins fanden im Ministerium bes Innern in den let-Gres. Berlins sanden im Plinisterlim des Innern in den letzten Togen einzebende Berkandlungen statt, zu denen auch Bertreier der beteiligten Gemeinden und Kreise sowie der Braedingeiverwaltung zugezogen waren. Todei ergad sich, das unter den veränderten Verhöltnissen eine befriedigende Lösunz der derrich die sehre Verhöltnissen eine befriedigende Lösunz der derreich die sehre Verhöltster ung herborgerusenen Unzutröglichkeiten nur durch die balle Bereinigung samt is der in wertschaftlichem Zusammenkang mit Berlinstebenden Gemeinden zu einer Gemeinde Groß. Berlin erreichen Ein Karackeiten sind hereits im Eoge. bar ift. Die Borarbeiten find bereits im Bang,

Der Unichluß Deutich-Diterreichs.

W. T. B. Berlin, 29. Non. Dr. Bub Sartmann hat gestern dem Staatsiefreiar Dr. Golf fein Beglaubt-anneeldneiben als bevollmadete iter Bertreter ber beutide österreicisichen Republik aberreicht. Bei dieser Gelegen-beit nurde auch der Anich in ft Deutsch-Offerreichs an Deutschland besprochen. Der Stoatssekreiar beionie da-bei, daß der Entichluß Deutsch-Offerreichs, fich mit ben

Stammesgenoffen im Reich bauernd gu vereinigen, bei bem Boll und in ben leitenben Streifen einen tiefen Gindend bervergerusen und frendige Bezeiterung erwickt bätte. Diese Bereinigung aller deutschen Stämme in dem großen Gesantstaat bedeutet für uns die Erfüllung eines lang gebenten, wenn auch nicht immer laut ausgesorochenen Bunickes. Die deutschöfterreichichen Brüder wert wären bei uns bereisch willemung. Das Auswärder wären bei uns berglich willemmen. Das Auswär-tige Aut babe es fich angelegen fein lassen, alle Andaluß-bestrebungen zu fördern. Es erhlich eine seiner wichtigften und erfreulichften Aufoaben borin, an der Bereini-aung und Berichmelaung beider Lander tatig mitguwirfen. Es werde fich ouch angelegen fein laffen, fur Die Antere fen Deutsch-Ofterreiche auf dem Friedenskongreft noch Rraften einzutreten.

Die Bewachung der neutralen Bone.

W.T.-B. Berfin, 29. Rov. Die Roften ber Bewachung ber neutralen Jone werben auf die Reichefasse übernommen, so weit es sich um die Bewachung handelt, die an die Stelle ber militärischen Formationen getreten ift.

Der Borfibente ber Maffenitifftanbolommiffon: Staatofefretar Erzberger.

Die beabfichtigte Lohnverftlavung Deutschlands.

W. T.-B. London, 30. Nov. (Drabibericht.) Der Kinangredafteur des Dille Chronicle" schreibt, daß Sachverständige
glaubten, daß Devischand 5000 Riffionen Binsen oder Entschädigungen mindestens sablen tonne. Wenn es notwendig sei, musten Ohpothelen auf seine Erggent ben und anderes ausenmenn werden bis die Schuld gruben und anderes aufgenommen werben, bis bie Schuld

Roch fucht einen Mundigungebormanb?

Die "Frank. Sia." melbet aus Berlin, 29. Rob. Sämtliche beteiligten bentichen Taktoren der Waifenstillstandschammission in Swa wie der Waifenstillstandskommission in Berlin, die Oberste Secresseitung und die Reichsregierung baben den britimmten Eindruck aus dem Berbalten des französischen Oberbeiehlshabers Foch gewinnen müssen, den dieser nur nach dem Borwand sucht, den Waisenstillstandsvertrag mis Deutschland zu fündigen.

Bergeltung gegen die Ticheco-Slowaten.

W. T.-B. Berfin, 30. Kov. (Drabtbericht.) Die tschecho-slawatische Regierung bat den deutschen Behörden alle tele-graphischen Verdindungen nach Wien gesportet, während sie ihrerseits die über Deutschland führenden Leitungen aut Abermittlung ihrer Rachrichten nach wie vor ausgiedig de-nubt. Dies muß auf die Dauer zu un ert räglichen Zuständen führen. Der Kat der Bollsbeauftragten wird in der beutigen Sibung mit der Frage beschäftigen, wie der sichens durch Kiederung das Unzulängliche ihres Ver-fahrens durch Kiederung des Unzulängliche ihres Ver-fahrens durch Kiederung der Ung zum Bewuhrsein ge-bracht werden kann. bracht werben fann.

Rordoftfeefanal und Bolferbund. Englifde Grörferungen.

W. T.-B. London, 28. Acv. (Reuter.) Doily Chronicle's schreidt: Jeht, wo die englische Flotte bei Kopenhagen von Anser ging und unsere Minensucher deutsche Minen entsfernen, können wir hoffen, die Cities für den enolitigen Oandel binnen kurzem wieder eröffnet zu sehen. Niemald früher sind wir in neuerer Zeit so lange don der Ostsee abgeschnitten gewesen. Obwohl für uns durch das Icharse Vorgenachen der schwedischen Regierung die innerhalb der ichwedischen Oobeitsgewöser errichtete Barriere der deutschaften Minenselder vervollitändigt nurde und die Durchscht sür und erschwert wurde, so war das Gauptmittel, welches Deutschland ermöglichte, uns auszuschlieben, der Bau des Kaiser-Milbelm Kanals So lange es die unge-Raifer-Milbelm Kanals Co lange es die ungeichmälerte Kontrolle über diese diatertür der Alotte behalt,
wird es jederzeit in Bersuchung sein, eine Alotte zu halten,
die ihm die Wiederholung seines Vorcesens möglich macht.
Dieses Broblem sollte auf der Ariedenskonterenz ins Auge ge-Dieses Broblem sollte auf der Arledenskonderenz ins Auge gefußt werden, aber einige vorgeschlagene Lötungen müßten im
voraus ausgeschaltet werden. Es kann keine Rede davon
sein, den Kanal zu zer it ören. Self-it wenn dies durch Bandalismus denkbar wäre, so würde seine Birkung nur vorübergebend sein. Gleicherweise mußta ilt die Erörterung seiner Kontrolle durch Dänemark. Erstens reicht die Bevölkerung von Schleswig nicht so weit nach Säden, aweitene würde die danische Regierung nicht daran denken, sich mit einer so unansenehmen Gerantwortung zu belasten. Was könnte nun geschen? Die einzige Wöglichkeit, zu einer befriedigenden Löfung zu kommen, scheint uns die Errichtung des Bälkere bundes zu seine. bunbes gu fein.

Sachfens Gefamtverluft.

W. T.-B. Treeben, 29 Aob. Auf Grund der die Kodember den Der den Truppenseifen und Sebörden eingegangenet veröffentstichen Meldungen find die Calamiverluite der sächsteinen Meldungen find die Calamiverluite der sächsteinen Meldungen find den Komes auf allen Ariegeichangstein soffigiener Schallen: Offigiere und Maunikalien 100 688, dernunder Willere, Untersoffigiere und Maunikalien 100 688, dernunder Willese Aranfbeit und Geseugenichalt im Ariege und in ter Leimen verherbenen Militäderfonen aufgesübet Die Verwunderenziffer kellt nicht die Ansahl ter verwunderen Verkenen, senden die zohl der Verwundungställe den Verwunderen Verkenen, senden die gedol der Verwundungställe der Verwindunger Verwindung find als medriach gesählt. In der Verwisterzahl kind enthalten 37 (112 Personen, die fich in seinrichter Gesongenställt esinden und 13 040 wirklich Bermiste, die größensichs den Schallemen hinzugerochnet werden können.

Die furchtbaren Pogrome in Lemberg.

Die furchtbaren Pogrome in Lemberg.

W.T.B. Betlin, D. Non. Die "B. & am Mitteg" bringt einen ansfährlichen Bericht ihres serben aus Lemberg jurückgelehren Mitabeiters Auf Keiner iber sein aus Lemberg gurückgelehren Mitabeiters Auf Keiner iber sein Suden pogrom mit. In seinem Bericht beißt es. Echon in ben eriten Standen nach bem dinguge der Selen am 22. Revember begannen im stillen Alexiel Lemberg dingolosischen und ansectander Aicht nur Juden, sondern ausderheitern und amsectander Aicht nur Juden, sondern ausderheiterstreichen Erfüglere und Einstien, Imrz seder Armit, der den fel din der und Studitien, Imrz seder Armit, der den eine fod aus soh ober deutsche haben dem gegendeiteren Education Erfüglere und Einstien, Imrz seder Armit, der deutschen Education. Der Kinnberungen nehmen einem immer gewaltsätigeren Education der den heren Baisen Anderen Morenande geseiste hunre, machten he ten ibren Baisen sonden mehre gewaltsätigeren Education der den kein der mehre der in der Baisen sonden der Geschaft geptundert und kein Ufrainer mitgene ken meinte mitch mur gungeheißen, sondern begar vog an il sert munde, tenp so wurde issendich die Borole besologe des nehmensche Leng so wurde issendich die Borole der in flamische Allen der in der in der der in der der in der mitgene der in der in der der i Boluifche "Rultur"!

sein. Die polnische Beröfterung Lembergs hot die Begrome mit unverbobiener Behiebigung ausgenommen und begrüßt. Rachdrück-licht maß tarauf kingemeisen werden, daß die Biünderungen und Mirbtaten ausschliehlich ten Angehörigen der polnischen Legion weiter Leitung ihrer Liftigiere aufgesicher werden, das das polnische Kommande von ten Gerucin geng genoue Kenntuig batte und nicht einschreiten wollte. Hatte man biefen Wastenmord verbindern wellen, so datie es genigt, wenn wenigkens am zweiten Tage nach der Erodenma ter Stadt das Standrecht verfünder worden noche Dies ist erhicktisch unterlassen worden, denn es war den Legionären schon verder engefürkigt neuten, daß ihnen nach der Eroderung Lembergs eine 48 f. i. r. t. g. Plunderung im Juden-viertel ersaubt werden nurde. Wiesbadener Rachrichten.

Der Durchmarich ber Fronttruppen. Die Ginquartierungstommiffion teilt uns mit, bag beute bas Generaltommando bes 21. Armeelorps in Bicsboden einquartiert wird. Morgen wird Bies-baden mit ca. 8000 Mann belegt. Wit dem gleichen Tag, affo am Sonntag, beginnt der Durchmarsch der Truppen durch Wiesbaden. Wenn möglich, wird die Einquartierungs. durch Biesbaden. Wenn morlich, wird die Einquartierungs. tommiffion noch Raberes veröffentlichen. Die Aumarfaftrage lommission noch Raberes veroffentlichen. Die Anmariontropte sit die Schiersteiner Straße Jon bort wird der Marschiburch die Abein straße. Bilbelm straße nach Bierstadt ersoigen. Die vom Roten Kreuz eingerichteten Berpflegungsstationen werden auf die Anmarschitzige verteilt. Die Beställer ung wird erneut gebeten, durch Beflaggen der Saufer unferen Fronttruppen ein freudiges "Billtommen" ju bereiten. Inebefondere gilt es bie obenermachnten Stra-gen, burch weiche ber Durchgug erfolgt, zu febmuden. In allen Orten bee Rebeinlande find unfere Fronttruppen auf bes berglichfte empfungen und bewirtet worden, und wird bie Erwarlichtie empfongen und bewirtet worden, und wird die Erwarhing ausgesprocken daß ouch die Pauptstadt Rassaus es an
Derzlichteit nicht feblen lassen wird. Die Konzerte im Kurhaus sind für Sonntog. Mentag und Dienstag für die Truppen freigegeden, bezw. für die Zwisbevöllerung gesperrt. Ebenso wird das Kass. Land Goldstenvorstellungen geben. Spenden zur Beickassung von Liedeshoden für unsere Truppen können noch jederzeit dei der Einquortierungstom-mission, Cramenstraße d, 1, Zimmee 6, abgegeben werden.

Dit Spannung erwartet man den Sonntog, an dem, wie unnmehr feiritebt der Truppendurchzug durch Wiesbaden beginnt. Es banbelt fic bobei, wie wir erfahren, um dinnt. Es bandelt ich doder, wie wir ergaten, um die dritte Eruppe der Armee von der Marwit, die Gruppe Coden, die ihren Weg durch die Stadt über Biersstadt, Eppstein, Könicstein und Oderursel nach Domburg d. d. d. ainmit. Die weiteren Gruppen der Marvik-Armee nehmen andere Wege. So narschiert die südlichte Gruppe. Gberhord, über Pischoskeim, Erosgerau, Beerschen und Dudenhofen, die mitstere Gruppe, Leukold, über Dockberd und Hartersbeim nördich und südlich durch Frankfurt noch Hanau, die Gruppe Even von Bingen über die hindenburg- Brüde in der Nicktung noch Lanoenichvoldech und die nördlichte Gruppe über St. Goar, Nastätten in der Richtung Limnichte Gruppe über St. Goot, Acitatien in der Achtung Lim-durg. Leider ift gerode in den Straffen unferer Stadt, durch die sich der Truppenmarsch vollziebt, dis jeht am wenigsten gur Be grüße ung der Tapferen geschehen. Im Außenwiertel am Konfer-Friedrich-King soh man gestern nur ganz derenn-gelt Fabnen, auch die Abein-, Risolosstroße usw. durften besiec besloogt sein; man nehme sich ein Beispiel on der Burgerichaf: im Stodtinnern, dos, wie icon berichtet, mit grober hingebung die Ausschmudung ber Straben und baufer vorgenommes Biesbaben felbft befommt 8006 Rann gur Ginquar fierung, und goar bom 21. Armeeforps, beffen General-lemmondo icon beute bierber verlogt wurde. Bur Unterbrinlemmondo schon deute dierner verlogt wurde. Jur Unterprin-gung und Verrstegung der dier einzuguartierenden Soldaten dasen die zuständigen Stellen die nötigen Vorbereitungen ge-troffen und werden alles mögliche tun. Es liegt nun noch an der Bürg erschaft, der donkboren Besinnung der deimat Ausdruck zu geten. In Mong dat es besonders angenehm be-rührt, daß zahlreiche Kinder die Soldaten mit Mumen schmückten und Frauen und Rädeden für Erfrischung sornten; es noch dort deute morgen, wie uns berichtet wird, Bouillon, Wein und Rivaren. Aus möglichten Rachgamung auch bier enne.

verschiedenflich Momente auf, die auf den Truppendurchmarich und der eiliche Tage barauf folgenden feindlichen Besehung Biesbabens bindeuteten. Go bewegte fich ? rute fruh eine Rubr-

Gefährte, über ben Ring burch die Bleichstraße. Unfere Jupend — die Schulen find ja bekanntlich famt'ich für die Duart'ere freigemacht — war gleich hinterber und die Beld-grauen nahmen die Buben woblgemut auf ihre Wegen, mas narürlich eitel Luft und Areube bei den Aleinen hervorrief. Die Truppe zog tor dos Begirkstommondo, um ihren Erfab-truppenteil zu erfahren; es hondelte sich dobei wohl um einen Borläufer der ankommenden Armeegruppe. Auch sonst herrschte in ber Stadt mehr noch als an ben Tagen vorber ein bunt-bewegtes Leben. Gin gang besonderes Aussichen batten beute ber Boleplay und die untere Bertramftrage beam, bas Begirfstommanbo; es fand gang im Beiden ber Demobilmochung. Dort berrichte beute morgen ein Unbrang, wie man ibn webrend bes gangen Kriege nicht erlebt bat. In einer unendlich langen Reibe, die vom Legirfstommando in der Bertramstraße um den Plat berum die zur Bleichstraße reichte, standen Soldaten und Jivolisten, alle mit ihrem Militärpaß in der Hand, um sich entsprechend der gestrigen Be-Lanntmachung den selbsteingetragenen Bermert "Aus dem Deeresdienst entlassen. Es war dem Begirfetommando natürlich gang unmöglich, die Taufende bon Meniden beute morpen obgufertigen, und fo trat benn ber Abjutant auf die Strafe und erflärte mit lauter Stimme, baf bas Begirfstom mondo in ber gorm ole Areiemelbeftelle ja meiterbefteht und auch 'n ben nad it en Tagen bie Abltempelung ber Baffe genau in berfelben Beife und an demfeften Ort borgenommen werben tann. Dies hierdurch gur allgemeinen Beruhigung! W. E.

m. Bingen, W. Reb Roch immer kommen Tag und Racht die Truppen von der front dier durch. Die gewoltigen Laiteautes sind geschmudt und geziert, sie sind mit schwarz-weiz-reten Kodnen debeckt, die Goldvern tragen Schleisen von den gleichen Konnen debeckt, die Goldvern tragen Schleisen von den gleichen Konnen dus allen Angen blibt felicher, fröstiger, unverwesslicher Mut. Die mit den Angen blibt felicher, fröstiger, unverwesslicher Mut. Die mit den bei Straßen, schwerfälliger rattern die genältigen Wagen, vor die deutsche Käule gespannt sind, und sogeht es immer weiter. Die grefe Linden ben durg der il de hogeste im und Kempten den Arbeit werden, tie eieenslich wischen Küdessleim und Kempten den Kein verdindet, ist sin das überschreiten der Judewwerfe eingerichtet worden und auf ihr rellen die Bagagen in Masse dimder, um durch den Rhein gau nach C bien zu gelangen. Biele Kuhrweite, wieden untergedracht, auch dier deine, unsten in der Umpedung unserer Stadt untergedracht, auch dier besoge man die Stallungen, soweit solche vordanden warru. Es ist nicht immer leicht, die vielen Bierde unterzustellen, weschald es nötig ist, alle Keiterbäuser, gedeckte Bose unterzustellen, weschald die stallungen feweit solche vordanden Maanschalten sowie das der zu fielen die Reinerbäuser, gedeckte Odse uiw zur Unterderingung bezeit zu fielen dier besanden sich die die Verrebe. In der Rachbanschaft neiten ebenfalls viele Goldwen und veele Pierde. m. Bingen, 26. Reb Roch immer tommen Tog und Rocht bie

Der Raffauifche Beimatbauf menbet fich beute mit einem obermaligen Aufruf an die Biesbobener Bevollterung. Geine feche Erhifchungefiellen find in voller Ditigfeit. Schon liber 5000 beeresen Maffene Biesbobener Misbirger haben im Schoft ibren Billfommengruft in Ceffalt bon Liebes-gaben und Raudimaterict erhalten. Die Beibnachtsbescherung in ben Lagoretten ift in Borbereitung. Gewaltige Gelbmittel find für all bies erforderlich. Darum trage jeber fein Scherf. lein gu ber Commlung bei.

Bolfefundgebungen bes Arbeiter. unb Colbatenrate. — Volkstundsehungen des Arbeiter- und Soldatenrats. Sonntag, den 1. Dezember, vermittags 11 Uhr, findet in den Sölcn des "Gewerkschaftsbauses", Wellrichtrade 49, der "Wartburg" und der "Turnacsellschaft", Schwaldacher Strade, eine Volkstundsedung des Arbeiter- und Soldatenrats statt. Die Stadtverordneten Bauer, Dietrick und Sassenstalle und das Ritglied des Arbeiterrats Lippold merden über Gegenwarts, und Aufuntidfregen in der Republik frechen.

Gasfperre. Die Rohlengufuhr, Die ichon feit geraumer Beit febr gu wünfchen übrig ließ, ift in ben letten Tagen fatt vollig ind Stoden gefommen und brobt für bie nachite Beit ng au verfogen. Ungunftige Paffernerhaltniffe, Rebel und Rudmarich ber Fronttruppen bilbeten bie faum gu übermaltigenden Schwierigkeiten für ben Anbientransport. nun menigitens über bie fritifche Beit bes Rud. und Durch. mariches ber Truppen hinwegantommen, ift eine weitere Ginichrantung bet Gasverbrauchs bringend erforberlich. Es muß bober wieber bie Gasperre eingeführt werben, und grar torfaifig bis auf meiteres ron Rontag, ben 2. Dezember, ab, bormittags bon 814 bis 1914 Uhr unb nach. mittage bon 2 bis 4 ubr. Babrenb ber Sperrftunden find bie Gasbabne unter allen Umftanben gut geschloffen gu Es wird erwartet, bak bie Bürnerichaft entipreche bem Ernft ber Lage auch aufer ben Sperrzeiten möglichfte Sparfamfeit im Godverbrauch malten laft, ba fonft eine Berfcarfung ber Sperre unausbleiblich ift.

Berein naffauifder Rebatteure. In einer Gibung Biesbabener Medalteure am Freitagobend wurde bescholoffen, eine Organisation aller Medalteure A a si au b egründen, eine Organisation aller Medalteure A a si au b egründen. Die neue Organisation sieht in Verdindung mit dem Meichsberband deutscher Presse, dem sie als Teilmitalied augehören wird, ihre Ausgabe darin, die Interessen der Bresse gegenstder der Steilmitaliest some die Gesonderen gestigen und materiellen Interessen der Medalteure wahrzunehmen. Aum Boreitstellen murde gemöstst der Wedalteure vollengen murde fibenden murde gematit Dauptrebatteur Deger borft ("Biedbabener Tacblett"), gum Schriftfibrer Redafteur Dienel ("Biesbabener Beitung"), gum Raffenführer Rebatteur Etienne ("Rheinische Bollegeitung), familich in Wied-

Die Frauen ale mahlberechtigte Burgerinnen. Auf bie öffentliche Rrauemerfammlung, bie beute abend 8 Uhr im oroken Gaal ber "Turnoefellichaft" ftottfindet und in ber Fran Dr. Olga Knischewelh fricht, sei nochmals hingewiesen.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes. * Reues Ruleum. Die "Bertoufsonsftellung Wiesbodener Ranftler" im Rollouiichen Kunftrerein Wiesbodener Gesellschaft für bilbende Kunft wert am Senntog eröffnet. Die Ausfiellung um-faßt Werfe ber Malcrei, Graphif, Plaftif und Kunfigewerbe.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

FC Erbenheim, 29 Rou. In einer bler abgehaltenen Sihung bes 13. sandwirtschaftlichen Bezursdereins wurden zu Mitgliedern des Areid-Vauernrecht der Bezursdereins wurden zu Mitgliedern wert der id. Vauernrechte Schilipp Edrip-Rioppenheim, Deinrich Christischeim, Karl Christischen-Land, Schilipp Edrip-Rioppenheim, Deinrich Christischeim, Karl Christischen Rigei-Bierladt, Badischeim, Leidentein, Krieger Depheim, Leidentein, Kollmei-Bietlich, Vochner-Bietlich, Vollmei-Bietlichen und Preih-Beildach, Kach der vorgenommenen Bedikandlung kam es zu einer lebbalten Diskulsen Verertnungen leitens two Landschamts des Kristes Biedboden-Land. Kischer Under und Landschaften bei biederige Ausführung ber zuhllein leine Ehrlft-Rioppendem leigen bestandt tar, wie hart und ungerecht ab des Ermaltung des Landschaften mehren mitzen. Ausgelter Videl nahm die Bermaltung des Landschaftenstel, inskelsendere in dezug auf Kartestelsabilieseung, in Echap in erder.

Aus Proving und Nachbarfcaff.

und Figarren. Für möglichsten Rachahmung auch hier empjedlen!

Im übrigen wick dos Straßen bild bier schon beute
verschiedenstich Womente auf, die auf den Truppendurchmarsch
und der eilide Tage darauf solgenden keindlichen Besehung
Wieserbadens dindeuteten. So dewegte sich krute früh eine Führkalanne, eine Gulatungere Trobungen Erprestungen verühung und daben die Erläufigen, die angeblicht im
kalanne, eine Gulatungere Trobungen und Ledensentiteln
kalanne, eine Gulatungen Erprestungen verühen, die

ht. Bab horrburg b. d. D., 29. Non. Bon maha beaber Ceine mirt wiigetrilt Ein ous Belgien gurudgesehrer biefig'r boberer Stienbadenbecamier bestehere roch bem bie-gen Guntebabandertod acht Bogon not, des arpedid Sandvortszeing und Etlenbahamaterial bargen. Der beheiter- und Soddernrat lieft die Wogen öffner und send unter tem Moterial 20 Jentner Weigen mehl, 414 Jentner Georpen, 2 Sichen Andeln und nicht unbedeutende Mengen von getrautzer Gerlie und haferstoden. Die Lebensmittel versielen der Beschappung.

Sport.

Arthall. Am Cenntog findet auf bem Blobe an der Frent furter Etrope tas Rudipiel ber erften Mannichaften Sportbeteins Biesbaben und Spielbereinigung Bierbaben ftatt.

Reues aus aller Welt.

Ein trantiger Gifenbahnurfall. W. T.-B. Berlin, 29. Bon. (Drebtlericht.) Dinter ber Trettomer Brude fubr ein Bug in eim Biottenarbeiterteienne und totete 8 Arbeiter.

Handelsteil.

Banken und Geldmarkt,

S Berliner Geldmarkt. Berlin. 50. Nov. Auf dem Geldmarkt betang tägliches Geld 4½ Proz., Geld auf einige Tage über Ultime 5 Proz. Der Schatzwechselverkauf ist wieder flott im Genge.

Industrie und Handel.

Die Robeisenerzeugung Dertschlands, welche im letzten Friedensiehr 1913–19.3 Millionen Tonnen betragsa hatte, ist während des Krieges auf 11 Millionen Tonnes oder 57 Proz. der Friedenserzeugung gesunken.

Ausländische Wechselkurse.

w. Zürich, 28. Nov. Wechsel auf Deutschland 60.50 (zuletzt 61.50), auf Wien 30.50 (31.—), auf Holland 203.— (205.50), auf New York 4.85 (4.84), auf London 23.07 (23.10), auf Paris 85.00 (89.—), auf Holland 74.75 (74.50), auf Kopenhagen 128.50 (180.—), auf Slockholm 138.— (187.50), auf Christiania 184.25 (184.—), auf Petersburg 70.— (75.—), auf Madrid £8.50 (98.50), auf Ruenos-Aires 222.— (223.—).

Amtliche Devisenkurse in Deutschland.

W.T.-R. Ferlin, 29. Novbr. (Drahtbericht.) Telegraphiests

| Pinemark 11 Echweden Echweden 11 Echweden 11 Echweden 11 Costerreich-Ungarn | 84,10 G. 04,25 G. 88.75 G. 44.75 G. | 105.00 204.25 100.25 146.00 | 我我我 | 100 Kronse 100 Kronse 100 Kronse 100 France 100 Kronse |
|---|--|--------------------------------------|-----|--|
|---|--|--------------------------------------|-----|--|

Preußijch-Süddeutsche Rlaffenlotterie.

Berlin, 22. Nor In ber hentigen Vormittags. Liebung fielen 20.060 N. auf 54.248, 15.000 N. auf 87.889, 10.000 M. auf 5467, 50°0 M. auf 52.371 35.599, 3000 M. auf 1076 6888 29.684 38.816 41.646 50.659 57.613 68.792 68.259 83.271 1076 6868 29 684 38 206 41 646 50 659 57 615 68 702 60 279 55 274 68 88 817 94 211 96 246 96 815 102 642 125 643 132 307 138 432 148 004 148 561 156 684 162 145 584 321 190 537 197 625 221 383 227 722 232 187, 1000 904 mil f23 983 2795 28 50 3705 6305 9225 11 730 11 747 15 466 15 705 19 720 20 477 22 690 24 223 24 425 29 676 81 785 32 567 34 582 35 749 39 436 45 764 46 523 47 600 48 608 48 603 57 461 57 766 58 296 61 138 57 684 65 25 47 600 48 608 48 663 57 481 57 77 88 465 90 848 92 980 96 302 96 783 73 666 80 851 51 648 54 377 88 465 90 848 92 980 96 302 96 785 73 (66 80 86) 81 (48 54 377 88 465 90 848 92 980 96 382 98 782 100 482 102 712 100 752 102 919 106 879 107 301 119 313 118 63 119 209 120 180 180 172 210 919 106 879 107 301 119 313 118 63 119 209 120 180 172 172 172 919 106 879 107 301 119 313 118 63 119 209 120 180 172 272 147 108 456 149 731 130 148 133 52) 131 243 134 787 137 277 135 222 147 103 149 864 152 300 152 750 158 430 161 752 167 450 170 770 171 580 172 522 173 476 173 877 182 525 185 507 187 056 188 490 189 729 180 336 192 159 193 334 191 004 202 294 203 687 209 492 210 895 216 960 226 073 227 040 227 293 500 392 301 487 3061 6712 11 675 14 158 15 915 17 703 18 452 18 568 27 992 29 651 39 667 50 775 37 441 39 781 43 305 45 259 49 167 52 249 52 138 64 270 66 835 74 385 77 056 80 427 80 880 82 146 82 401 83 049 87 302 89 275 86 902 90 303 93 148 96 233 37 653 96 382 90 895 101 261 101 735 102 667 104 102 104 640 105 140 106 129 109 010 105 (36 110 607 115 202 115 488 119 248 119 864 124 098 128 544 122 849 130 010 132 462 132 525 133 731 141 295 143 758 144 422 122 203 18 359 155 195 102 104 103 109 170 484 172 619 181 314 186 (30 188 210 192 075 192 555 191 452 194 286 125 185 759 210 816 210 816 217 796 218 464 220 076 220 919 221 133 222 148 523 227 148 523 227 148 523 227 149 286 125 185 759 210 816 217 796 218 464 220 076 220 919 221 133 222 148 523 227 148 523

Wettervoraussage für Sonntag, 1. Dezbr. 1918 ern der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Veceins zu Frankfart a. M. Weitere Bewölkung, Abnahme nachts, stellenweise nebelig, leichte nördliche Winde, Nachtfrust.

Wasserstand des Rheins Piebrich Pegel: 0.54 m gegen 0.55 am gestrigen Vormittag.
Camb 0.016 0.015

Die Abend-Musgabr umtaut 4 Seiten.

hauptidriftleiter: M. Begerborft.

Berantwortfich für Beitartifel und politifde Rachtichten: A. hegerborft für ben Unterbaltungeteil: B. o. Rauendorf; für ben lofalen u. prootte stellen Zeil und Gerichtolaal: C. Looader; für ben hundelsteil. W. Et für bie Angeigen und Reliamen: h. Dornauf, familich in Wiesbaden. Drud u. Bering ber 2. 6 dellen ber g'iden hofbudbruderet in Wienbabeth

Smedbunde ber Schriftleitung 13 bis 1 Ulm.

Bekanntmachung.

Das Begirtstemmande Wiesbaben wird November obends geichloffen und aufgelößt. Wiesbaben, den 27. Rovember 1918. Begirtstemmande Wiesbaben.

Bekanntmachung.
Die Megierung in Wiesbaben hat mit dem 1. 12.
1918 in dem Gedaude Bertramitrake 3 ein Arcis Meldeunt für die Kreise Wiesbaden Stadt, Wiesbaden Land, Abeingan, Untertaunus eingerichtet.
Das Kreismeldeamt ist ausändig für;
a) Anmeldung entlassener Deeresangeböriger;
b) Megelung etweiger versonl. Aniprucke derfelben, sowie Rablung rückindndiger Gebührnise, Entlassung hierüber folgt noch;
olden Kreismelde der Bestanntmachung hierüber iolat noch;
olden Kriegsbeschädigter.
Alle vom Militär entlassenen Bersonen baden sich umgebend bei dem Kreismeldeamt angumelden.
Wiesbaden, den 27. November 1918.
Der Regierungspräsident.

Befanntmachung.

Benn gur Bermeiburg bon Arbeitelofigfrit bon Korporationen disentiden Rechts für Bauarde den Grundeigentum in Anspruch genommen werden nurf, ift der Demobilmachungskommillar durch den Staatskommissar für Demobilmachung ermächtigt, nach Antdren des Begirksbeirats die Aukstisseleit der Enteignung auszusprochen.
hur das Enteignungsverfarren gesten in diesem Halle bie Borichrinen o.
mit Ert ichterungen.
Wiesbaden, den 29. Rovember 1918.
Der Temobitmachungsandfcnit Die Borichriften ber Berordnung bom 11. Geptember 1914

Wegfall von Zügen.

Bom 29. Rovember be. 38. ab fallen b'e groficen Baing und Raffelebeim verfei renben Berionengunge 1224 (W) Raint Obf. ab 510 Rüffelsheim an 6% vorm. unb 1347 (W) Rüffelsheim ab 621 Maint Obf. an 631 nachm.

Mainz, ben 28. Rovember 1918. Brengijde und Beilifde Gifenbahnbirettion.

Am Montag, den 2. Dezdr. 1918, nachm. 3 Uhr, gelangen in ber Infanterie-Raferne, Gers. borffftraße, gebrauchte

Schuhmacher: und Schneider: maschinen, Riften, Körbe usw.

gegen Bargablung jum Berlauf.

Uchtung! Ariegsbeschädigte.

Am Conntag, ben 1. Tegember, nachm. 21/2 Uhr, finbet im Acftauraut "Zanberflote", Reugaffe 9, unfere

auherordentliche Berjammlung

Bott.

ig,

-

Lageborbnung:

Die Forderungen der Kriegsbeschädigten.

In Anbetracht ber Bichtigfeit ber Tagesorbnung ift es Bflicht eines jeben Rriegsbe dabigten gu ericheinen. Es labet hierzu ein

Ortogr. 20. bom Reichsbund b. R. n. che. R.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten und ehemaligen Ariegsteilnehmer Ortsgruppe Sonnenberg.

Countag, ben 1. Dezember 1918, bormittags 91/2 Uhr, finbet eine

öffentliche Berfammlung

im Gafthans "Bur beutiden Gide" in Connenberg ftatt bie lich mit ber jepigen Lage, insbesondere ber Kriegs-beschäbigten- begin. Rriegsteilnehmer-Forberungen, be-

Um rege Beteiligung, auch von Richtmitgliebern, wird

Rebner affer Barteien werben mitwirfen an ber politifden Auftlarung ber Jugenb.

Erfte Berfammlung

morgen Sonntag, 1. Dezember nachmittags 6 Uhr, in der Aula des Lyzeums 2, am Boseplak. Die Freideutsche Jugend Wiesbaden.

Grammophone m. Platten Linos, Geigen, Lithern, alle Wusikinstrumente, Allumu-latoten, Dynamos, Eisenbahnen, sowie alse besieren Spiel-jochen Lauft

Zimmermann, Faulbrunnenstraße 9, 8.

Am Sonntag, den 1. Dezember, pormittags 11 Uhr, finben brei

in ben Galen bes Gewertichaftshaufes, Bellripftrage 49, ber "Bartburg", Echwalbacher Strafe,

und ber Turngefellichaft, Schwalbacher Strafe 8, ftatt. Tagesordnung: "Gegenwarts. u. Zufunftsfragen in der Republit"

Redner: Stadtverordnete Bauer, Dietrich und Saefe und Arbeiterrat Beinrich Lippold.

Mile Einwohner find ju biefen Boltsversammlungen für bie Republit Der Arbeiter. und Goldatenrat, freundlichft eingelaben.

Aparte Photo-Skizzen

Atelier für moderne

Künstlerisch vornehme Porträts!

vorm. W. Strauch 34 Emserstr. 34 Inh.: H. Wittwer

Geöffnet von 9-1 und 21/2-7 Uhr, Sonntags von 10-2 Uhr.

Postkarten zu niedrig. Preisen

Weihnachts-Aufträge schon jetzt erbeten!

Vergrößerungen nach jed. Bilde!

überraschende Auswahl in Spielwaren Drechstermeifter

Ellenbogengasse (gegr. 1859) Erstes und ältestes Spielwarengeschäft am Platze. Verlag des patentamtlich geschützten Wiesbadener Rundreisespiels.

bewährtes Rahr- und Kraftigungsmittel für Rinber und Erwachsene, Fl. 3 Mf. Alleinverfauf : Schugenhof - Apothete, Langgaife 11.

Ich habe meine Praxis, einschl. Kassenin vollem Umfang wieder aufgenommen. Sprechstunde zunächst 3-4 Uhr.

Dr. med. Weyrauch

Emser Strasse 22. Habe meine Tätigkeit wieder aufgenommen.

Sanitäisrai Dr. van Meenen

Arzt für innere und Nervenkrankheiten. Sprechstunden wochentäglich von 9-10 u. 3-41/4 Walkmühlstraße 61. Telephon 253.

Mainzer Straße 18 :: Fernsprecher 6350 nimmt seine Tätigkeit wieder auf.

Sprechstunden ab Montag, 2. Dezember: nachm. 3-4, außer Mittwoch u. Sonntag.

Habe meine Zahn-Praxis

wieder aufgenommen.

Karl Märker Dentist

Langgasse 1, Eingang Marktstr.

Sprechstunden von 10-12 u. 3-8 Uhr, Sonntags keine Sprechstunde.

Halte wieder Sprechstunden: 9-12 u. 2-6 Uhr.

dwigsen

Teleph. 6649.

Vom Seeresdienst entlassen empfehle mich gum

Anfertigen u. Wenden von Angligen.

Friedrich Weber (Ariegoinuelibe), Ablerftrage 27, D. L.

la. Reisstärte Purar. B13104 Alle Gewürze

aum Schladten, aum Konfeftbaden Edter Rimt, Anis anna und gemablen, Banilleftangen. Badbulver. wie Amenium. Brit Denrich. Billderfir, 24, Tel 1914.

Waschpulver

marfenfret, das Bfund au 35 Bf. au baben bei Guftan Erfel, Langgaffe 17. 983 Waschbürften,

Abseifbürsten, Schrubber Gröhte Mniwahl !

Borteithafte Breife. M. O. Gruhl, Rirchgaffe 11 gel. 2109.

Brennholz

bon 5 Rtr. ab frei Saus. Lefrellungen Morinftr. 16, 2. Stod. 1278 Rateb Rüdert.

6duhmaderei

2 Blüdernint 2 20 Biridiaraben 20. Cohlen u. Aled in 1 bis 2 Tagen. Gerant, prima Rernicher. Wiesbabener

Schnellsohlerei Mpe Revaraturen werben wieber ana (Rernicher).
7 Maueranffe 7.

Schnellsohlerei 23 Schwafbacher Str. 23.

Renes Schlafa. helleich.
Schreinerarb., preiste, bei

Nationalliberale Partei

Am nedesten Countag, ben 1. Lezember 1918, nochemittags 31/2 Uhr, find.t im großen Caal ber Wartburg

geschlossene Mitgliederversammlung bes Mationalliberaten Bereins ftatt.

Zagebordnung: B iprechung der Lage und Beichlus-faffung über die Stellungnahme zu der nen gegründeten "Tentichen Bollopartei".

Unfere Mitglieber werben hiermit zum Besuch biefer Berfammlung bringend eingelaben.

Der Borftanb des Rationalliberalen Bereins,

Dauernd zurückgekehrt. Dr. med.

OffoluliusMüller

Luisenstrasse 8.

Sprechstunden 10-12, 3-4.

Habe meine Praxis wieder vollständig aufgenommen.

F. Lichtenstein, Dentist.

Sprechstunden: Von 9-12 u. 2-5 Uhr. Langgasse 54 I neben Restaurant "Mutter Engel".

Nach Rückkehr aus dem Felde habe ich meine Tätigkeit als Architekt wieder aufgenommen.

Hess, Regierungsbaumeister a. D. Sachverständiger für Hochbau Fernspr. 812. Luisenplatz 4, III.

Aus dem Felde zurück habe ich meine Drecholerei wieber eroffnet.

Schneider. Seinrich Rarlftraße 30.

Sabe meine Dachbederei wieder eröffnet und empfehle mich in allen in mein Jach einichlagenben Arbeiten, fowie Bleparaturen. prompte Musführung.

Franz Schäfer, Dachdeder Beftendftraße 38.

Vom Heeresdienst befreit, nehme mein Geschäft in vollem Umfang wieder auf und halte mich meiner werten Kundschaft bestens empfohlen.

Hochachtend

Heinr. Meyer

Schneidermeister Bismarkring 15.

(langidhriger Zuschneiber) übernimmt Renanfertigen, Andern und Aufbügeln. Hermann Schmidt, Gedanplak 7. 1.

Papier, Fässer, Korfe (lettere zu bedeutend erhöhten Höchsteres) 5071.

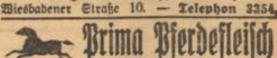
Reu angefommen : 2 Waggon Rottraut

2 Waggon Zwiebeln Anapp, Friedrichstraße.

Conrad Harderth Erbenheim, Obergasse Nr. 8.



Albert Simmelreich, Erbenheim.



ofine Marten. S. Barmann Bre., Erbenheim,

Rengasse 35. Bertauf jeben Log von murgens 8 bis nachmitt. 5 Uhr.

Auf vielseitigen Wunsch geben wir 22. November bis 15. Dezember im Preise von 6 .- Mark an bei uns eine Aufnahme bestellt

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes, 30 × 36 cm, einschl. Karton.

Phot. Atelier mit billigen

Preisen.

Ceite 4.

Aufnahmen abends bei elektrischem Licht, genau wie Tageslicht.

& Cie.

Feberweißen.

Wellritiftr. 26. ::

dulrangen

in großer Auswahl

jowie alle Lederwaren.

u. Mappen

Empfehle in großer Auswahl :

Gesetzlich: Sonntags nur von 9-2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Gr. Burgstrasse 10

91 Fernibrecher 91.

Bleichftr. 11.

31-35

36-40

Cattlerei,

Reudorf (Rheingau) "Zur Krone"

Herrlicher Ausflugsort

Bittagetifch. - Reichlich angerichtete Abendplatten.

Borgligliche Driginal . Weine und Penfion.

Cemutt, geheigte Gefellichafteraume mit Rlavier.

Korsetten.

Schuhhaus Auhn

Cegeltuch-Echnürftiefel, fein Bapier, 27-30 IRt. 5.50

Barme Ednallenftiefel, Dolgnalo den,

Sandidube, Edinarriemen, Rägel.

F. Meinede, Gratenfrage 2.

Mitteilungen aus dem Publikum.

Rohlensparer

unentbehrlich für jeden Saushalt, sowie Wirtschaften, Hotels, Kransenhäusern, Burordume um. Bon Dochbau-

ämtern, von vielen behördt und privaten haushaltungen glänzend begutachtet. — Bis 50 %, Koblenersparnis. —

Preis je nach Große von Mf. 15 .- an.

Ferd. Cramer. Schlofferei,

Wiesbaben, Etiftftrage 24. - Zelephon 3443.

Eine frifche Sendung

angefommen.

Anzündeholz und Abfallholz,

fowie Rantholz, Bretter und Latten

lietert frei Caus

W. Gail Wwe., Schwalbacher Strage 2. 2riepben Rr. 84. 1271

"Bierkönia"

Carl Goldstein,

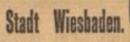
Webergasse 18.

Freireligiöse Erbauung. Conntag, 1. Teg. nachm. 41/, Uhr, fpricht herr Brediger Tichirn im Burgeriaal bes Rathaufes über bas Thema: Gichtes Reben an bie benifche Ration. Gintritt frei für Der Reiteftenrat ber bentichtath. ebermann.

(freiretigiöfen) Gemeinbe.

Am Sonntag, ben 1. Dezember, find von 1 Uhr fim. ab nur folgende Biesbabener Apotheten genachm. ab nur folgende Biesbabener Apotheten geöffnet: Bismard-Apothete, Bismardring 29, DirichApothete, Marttir 29, Taunus-Apothete, Taunuskraße 20, Bictaria-Apothete, Abernitt. 45, u. BishelmsApothete, Luclenitraße 4. Diefe Apotheten berfehen
auch den Apotheten-Nachtdiewit vom 1. Dez. bis einjehließi. 7. Dez. von ovends 7½ bis morg. 8 Uhr. 555





Sonntag, den 1. Dezember abends 1/28 Uhr:

einer Abteilung der Garnison-Kapelle. Leitung

Obermusikmeister M. Weber.

Voranzeige!

Dienotag, 8., bis Tonnerotag, 5. Degbr., Rur breitägiges Gaftfpiel

ber Mündener Lichtipielopern-Gefellichaft Waffenschmied

Romifche Oper in 3 Aften bon Albert Lorging.

Unter perfonlicher Mitwirfung von 15 Chernfangern und Cangerinnen erfter Bubnen Zentichlande.

Berftarties Dreffer!

Borbertanf ab Montag, 2. Dezbr., vorm. 11 Ulfr, an ber Theaterfaffe, Rirdigaffe 72. Direction des Ihalia - Theaters.

Ab 1. Dez. 1918, allabendiich 8 Uhr: Grosses Gastspiel von Fredy Rembrandt, genannt

Danny Gürtler II.

"Trlumph der Schönheit".

2 Blessings 2.

Sun Hsiang Jung Truppe.

Carl Bogade Comp.

2 Rogge's.

Bertha Berté.

Gustini Duo.

Alles Nahere Plakate.

Rotweine

Cherinaeth Al. 8.— Turth Frühburg, 8.50 ohne Glas u. Steuer, Rum Al. 28 Mf. Rasenhiter Al. 20.— Compac Al. 30 Mt. empfchlen

Subert Shiik & Co., Blüderftraße 25.

Rantine 1/80 einige Wille Ligarren in großen u. fl. Mengen preiswert abzugeben.

Bandiert, Perlfränze Dauerfränze

B. von Santen Friedr ditrage 47.

K. A. Seifenpulver K. A. Seife M. O. Gruhl Kirchg. 11. Tel. 2199.

Betroleum:

Erfan, auter Brennftoff, ungefihelich. Berfauf am Montag 9-2, Rompel, Tonbeim, Str. 84, 926. 2, Aus zugegebenen Stoffen fertige alle Arten Korsetten mit prima Zutaten (Friedensware) im eigenen Atelier.

Fahnen

neue große, auch fleine Difam. Belour u. Gid-bonel au bert. Anguf. von 12-4 Uhr. R. Sergog. Dombachtal 10, Bart.

Crammobhon mit 30 donneliete. Platten billia zu verlaufen. Gros. Bellrisftraße 51, 3

Bohnungs · Einrichtung. Begen Beggugs sonn eine herrichoftl. G.Sim. Bobn. einschlichlich der gefamten nur ungeteilt verfäuflichen Ausstattung for, übernommen werden. Vermittler verbeien, Austunft f. Selbstreflestanten vermittleas von 10 die 12 Uhr. Exuer, Kaiser-Kredeich-Ming 28, 2 Fredrichming 28, 2. Stadt, freineach Mibel. Svicaelider Schreibtifch. Sofa, Ir. Spicael, Kom. Bertito Bifett. Bett mit Nofth. Matr., Spicael, n. Afideneinricht bill, verf. Alabuer, Doth, Str. 28.

Büfett Aredena vorn. Schlafs., Wahnzim., Biarn.. Kanavec. Seffel. Muszieh. u. and. Tifche. Tr., Spicael Aluxiolictien. eich Gewehrldtr., Wolch. fom.. Com.. Schreibilch. Etflble uiw billin Abolf Kritner, Kirchanfle für.

Rettner, Kirchanie 62.
Dübliche Spiellachen,
alles mögliche für Anaben
und Rädden sehr billig
bei Mad. delenenitt. 15,
Bart rechts.
Eine Rolle.
25—30 Ktr trag. 1 leicht.
Reberwagen u. Leiterwag.
21 berfauf. A. Schnurt,
Ledachifrage 5. Schachtftrafte 5. Strohfade, nuterh. 8 Mt. Gerharb. Bliderftraße 6.

Brillanten, Berlen.

1259

1271

Dotheimer Etr. 28.

Bervice, Leuchter Beftede fauft am beben Breifen Luftig, Taumusitt. 25. Rante alle frein Möbel: Ginricht. Colad. antife Mibel. Pora u. a. anderena. Saden auch Meva-raturbeburftiges Klapper. Tonbeimer Strafe 28.

Unnoncen-Expedition Beitung. D. Gies, 3ahle für Hajenseile (n. Hauptpost). 3 mer Wenriehr 55. 3 L.



Brau Rannenbera, Deliminbitenbe 17. Bart, laufe Betten, Reberbetten, Odrante u. famtliche frei-gegebenen Mobel.

Roop, Frifeut, Simmer-mannitrage 8, 1-5 Uhr.

Eleg. Villa in Sellen au verlaufen. Offerten unter IR, 989 an ben Canbl. Berlag.

Rohlen, Kartoffeln w. abgeholt. Str. 1 Mark. Grilne Radler

Tel. 1710 3 Mittelftrafte 3.

Juhren aller Art ber Sandwagen ichnell u. tillia Bera u Sornfod. Schulauffe 6, 3, Tel. 1978.

llebernehme noch Zapezierer., Botfterer. u. Teforationbarbeiten August Ochs, Bismardring 7, D. Telephon 1308.

Menbern, Mliden Wenben n. Reuanfertigen bon S.. u. Anabenbeff, bef. pr. u. b. Egermann, Edineiber, Dobbeimer Str 63. S. 3.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K91

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39/41.

Bestattungs: Unitalt u. Sargmagazin Ernst Müller

Gegr. 1800. Fern. 576. 2Ballufer Etr. 8. Erd. und Feuer. Bestattung.

Transporte von unb nad) austvärts. Bestattungsorbner bes Bereins für Feuer-bestattung. E. B.

20iesbabener Bestattungs: Institut Gebr. Reugebauer

Dampffdreinerei. Gegr. 1850. Zel. 411. Sargmagazin u. Büro Edpoalbacher Str. 38. Lieferanten b. Bereins für Feuerbestattung. llebernahme v. lleberführungen von und noch auswärts mit eig. Seidempagen.

Banzen

und alles andere Ungeziefer vernichtet ichnell u. ficher

Kammerjäger Schmitt. 11 Delenenftraße 11. E.

Umpressen von Damenbüten ichnellik. Berta Spielmann, Wellrivitrafte 1.

Rinderhort (Mädchen)

fucht 4 bis 7 11br nachm finberliebe geeinnete Berfonlichfeit aur Silfe acaen Sonorar. angemellenea Gefl, Offceten u. T. 988 an den Tanbi. Berlag.

Berloren

am 28, 11 abends genen 6 Uhr auf dem Wene Markitte. Langa Kircha, dem gerch Portemonnnie, bunfelbl. Auchtenleber, mit Aubolt u, verschieb, Betteln, Die Bettel find teures An-benfen, um Rüdaabe ber-felben wird gebeten

Ballufer Str. 12. 1.

(Fin Lebriumae bat am 29. b. M auf b. Beg bon der Edierit Str. d. die Riederwaldir n. b. Beitbabnhof eine Briefmande mit 2 Kahlenfarten a d. Mamen Bolfmer u. Neutschaefer laut., nebit 15 M. Geitbache verloren. Der ehr liche Kinder wird gebeten, bielesbe gegan Belohn bei Penichaefer Edierheiner Etrake 29. abanneben.

Brieftalche verloren. Wallufer Str. 12. 1.

Brieftaide verloren. Gegen Belobnung abzug Bilbelminenfrane 29.

Militärvah ver'oren.
a. b. A don Laster laut. tileaen Deloduum abaua. Norfftrabe 13. Mib 3 t. Dilbl. Mantelaürtel verl. Sochftätten. Maurifinstit. G Bel. Cochftättenftr. Z

Tula-Membanduhr

perforen auf bem Beas Gde Ariedrich. Wilhelmstrübe bis Kinob'on. Da Indenfen an Gefall, bitte beinnend um Rückanbe neben aute Bet Schmidt. Westenbstraße 10. B

Grau. neu, leib Arnoen, iconer von Svorthaus Schnier. Webernaffe, burch Langanffe verloren. Genen ovte Belohnung abanech, Dubbeimer Str. 61. 3 Ita.

Avnaer Awersbadel ichmere mit braun. sine Sa'sband abbanden gel. Geoen Belodnung abansechen Kapellenstraße 45. Telenhon 4560.

Standesamt Biesbaden

Sterbefälle.

Tim II. Root. Chefran Rolline Rood, geb. Hauldel, Gd. A.; Privatiere Betronella Jobern Boillevain, Gd. Honarier Boillevain, Gd. Hogemeilter, 79 A.; Rephrungsbaumeilter, 79 A.; Rentner Franz Kehren, 62 A.; Rentner Franz Kehren, 63 A. — 30.; Etdot. Haupt-faillecer a. D. Julius Schupa, 76 A.

Emma Heyer Hans Lehmann Verlobte.

Wiesbaden

Berlin

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern abend 9 Uhr, nach kurzem, schweren Leiden, mein unvergeßlicher Mann, unser guter Vater, Großvater und Schwiegervater

sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauenden Hinterbliebenen:

Frau Joh. Hölper, geb. Besler.

Wiesbaden, Webergasse 43,

Die Einäscherung findet Montag, vormittage 11 Uhr, im Südfriedhof statt.